

Englischunterricht Grundschule: Lernen an Stationen???

Beitrag von „nirtak“ vom 1. Juni 2006 17:15

Hallo!

Hat jemand hier schon mal im Englischunterricht (3. Klasse, also erstes Lernjahr) LERNEN AN STATIONEN durchgeführt? Ich möchte das im Rahmen meiner Staatsexamensarbeit erstmals ausprobieren und bin auf der Suche nach Ideen dafür. Was kann man denn an Stationen machen lassen? Mir erscheint es als problematisch, dass man als Lehrer ja nicht kontrollieren kann, ob die Kinder z.B. neue Wörter an den Stationen richtig aussprechen. Also muss man sich lauter Stationen ausdenken, an denen die Kinder etwas malen oder schreiben (möglichst wenig!) können.

Habt ihr Ideen? Vielleicht sogar mal im Seminar über Möglichkeiten und Grenzen des Lernen an Stationen im Englischunterricht geredet?

Mir fällt ein:

- Wörter und Bilder verbinden
- Zu einem Hörtext etwas erarbeiten (z.B. etwas in den richtigen Farben anmalen)
- Eine Geschichte hören
- Ein einfaches Rätsel bearbeiten

Das wars schon mit meinen Ideen... Ich hoffe, ihr könnt mir mit kreativen Einfällen weiterhelfen?

Danke!

nirtak

Beitrag von „Schmeili“ vom 1. Juni 2006 18:31

Hallo! Sehr interessante Frage vor der ich auch immer wieder stehe...

- Wordsearch (In einem Buchstabenraster sind vorgegebene Wörter versteckt)
- Fühlen und zuordnen
- evtl. crossword
- Memory mit benennen von VORHER GEÜBTEN Wörtern

- "Schwarzer Peter" (Redemittel "Have you got a....."- dann vielfältige Themen möglich)
- Würfelspiel, bei dem man auf Glücksfeldern
-----> Aktionen ausführen muss (Bend your knees, ...)
-----> Symbol- und Wortfelder auf denen man zum entsprechenden Feld vor bzw.
zurückrücken kann
hm, das wars erst mal, vll fällt mir ja noch was ein.
LG Schmeili

Beitrag von „Super-Lion“ vom 1. Juni 2006 18:33

Domino mit Bildern und den dazu passenden Wörtern?

Beitrag von „b-tiger“ vom 1. Juni 2006 20:05

... evtl. die Lernwerkstatt einbinden.

Entweder die vorgegebenen Übungen übernehmen oder zum Thema abändern.

LG Tiger